

Karl Marx – der deutsche Prophet

Unterrichtsmaterialien

erstellt im Auftrage des

Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF)

und des

Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands (VGD)

von

Dr. Ralph Erbar

(Mainz)

Der Film

Die Ausstrahlung des Films „Karl Marx – Der deutsche Prophet“ erfolgt aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx am 5. Mai 2018. Da es rund um diesen Tag eine Reihe von neuen Publikationen, Veranstaltungen und die große Doppelausstellung in Trier geben wird, empfiehlt es sich, ausgewählte Szenen des Films begleitend im Geschichtsunterricht einzusetzen, und zwar unter den Fragestellungen:

Was wollte Karl Marx damals?

Was hat er uns heute noch zu sagen?

Wie erfolgt die filmische Umsetzung seines Lebens?

Bereits im Jahre 2010 widmete das ZDF Karl Marx eine Folge im Rahmen der zweiten Staffel über „Die Deutschen“. Diese Folge kann nun im Vergleich herangezogen werden. Bei der aktuellen Ausstrahlung handelt es sich um ein Dokumentarspiel, bestehend aus historischen Spielszenen und Experteninterviews, das das Leben von Karl Marx im Rückblick aus der Sicht von dessen Tochter Eleanor (1855-1898) erzählt, die auch den Nachlass ihres Vaters verwaltete.

Das Erzählen aus der Perspektive einer historischen Persönlichkeit macht die Darstellung für Schüler/innen besonders interessant und nachvollziehbar – wenn diese Sichtweise auch subjektiv gefärbt ist, was herauszuarbeiten wäre.

Für den Unterricht in der Oberstufe sind dagegen besonders die Experteninterviews geeignet, da diese die Lebensleistung von Karl Marx in den historischen Kontext einordnen und dessen Aktualität betonen, die wiederum kritisch hinterfragt werden muss. Spielszenen und Experteninterviews können in Verbindung, aber auch getrennt

voneinander und zur Erweiterung der Arbeit mit dem Schulbuch eingesetzt werden.